

|   |  |
|---|--|
|  <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p> | <p>Objekt: Thasos</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18262539</p> |
|---|--|

## Beschreibung

Von der Rückseite aus auf 9 Uhr gelocht.

Vorderseite: Kopf des Dionysos mit Efeukranz nach r.

Rückseite: Herakles steht in der Vorderansicht. Seine r. Hand stützt er auf die Keule und im l. Arm hält er das Löwenfell.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.14 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 180 v. Chr.

wer

wo Thasos

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Griechenland

## Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt

## Literatur

- Beschreibung (1888) 294 Nr. 108 (dieses Stück).
- I. Prokopov, Die Silberprägung der Insel Thasos und die Tetradrachmen „thasischen“ Typs vom 2.-1. Jahrhundert v. Chr. (2006) 59 Nr. 1-5 (Drachmen, Klasse A-C, ca. 180 v. Chr.).
- O. Hoover, The Handbook of Greek coinage series VI (2010) 83 Nr. 361 (ca. 180 v. Chr.).